

Dauthendey, Max: Gehe auf ebenen Wegen, wo nur Nachtigallen sich streiten (

1 Im Parke leuchten die gelben und roten Tulpenbeete,
2 Und der Springbrunnen springt wie eine helle Rakete.
3 Der rosige Pfirsichbaum blüht an den alten Terrassen,
4 Steinfiguren stehen dort, die sich an den Händen fassen.
5 Ich gehe den Lauben nach und besuche den Finken,
6 Sehe die Blütenbäume gleich silbernen Leuchtern blinken,
7 Atme die Lässigkeit, die alle Blüten verbreiten;
8 Gehe auf ebenen Wegen, wo nur Nachtigallen sich streiten,
9 Und atme die Liebesluft der Frühlinge aller Zeiten.

(Textopus: Gehe auf ebenen Wegen, wo nur Nachtigallen sich streiten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)